



Blutiger Streit am Wallrafplatz: 32-Jähriger niedergestochen!

Ein 32-jähriger polnischer Fußballanhänger wurde am Wallrafplatz in Köln niedergestochen. Ein 17-Jähriger wurde festgenommen, die Suche nach weiteren Tätern läuft.

Köln gerät erneut in den Fokus, nachdem ein schockierender Vorfall sich in der Innenstadt ereignet hat. Am Donnerstagnachmittag, dem 10. Oktober, wurde ein 32-jähriger polnischer Fußballanhänger auf dem Wallrafplatz am Bauch schwer verletzt. Der Mann wird derzeit notoperiert, während die Polizei die Ermittlungen vorantreibt.

Der Vorfall ereignete sich gegen 16.15 Uhr, als der Verletzte zusammen mit einigen Begleitern auf dem Weg zum Rheinenergiestadion war, um an einem geplanten Fan-Marsch teilzunehmen. In der Höhe des Wallrafplatzes gerieten sie in eine Auseinandersetzung mit einer anderen Gruppe. Bei diesem Streit kam es zu dem tragischen Ausbruch von Gewalt, woraufhin ein bislang unbekannter Täter dem 32-jährigen mit einem scharfen Objekt in den Bauch stach.

Festnahme eines 17-jährigen

Die Kölner Polizei konnte einen 17-jährigen Verdächtigen in der Nähe des Doms festnehmen. Bei seiner Festnahme waren Blutanhaftungen zu sehen, was darauf hindeutet, dass er möglicherweise in die Tat verwickelt ist. Die Fahndung nach dem noch gesuchten Angreifer bleibt derweil aktiv, während das Motiv hinter dem Angriff weiterhin unklar ist.

Der Tatort ist für die Spurensicherung abgesperrt, und die Polizei ergreift Maßnahmen zur Identifizierung des Täters sowie zur Lokalisierung der Waffe. Die Ermittler der Polizei bitten darum, dass Zeugen, die relevante Informationen oder möglicherweise Bildmaterial haben, sich melden. Hinweise können telefonisch unter 0221 229-0 oder per E-Mail an poststelle.koeln@polizei.nrw.de übermittelt werden. **Wie www.presseportal.de berichtet**, ist die Situation ernst und die Ermittlungen werden intensiv fortgesetzt.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at